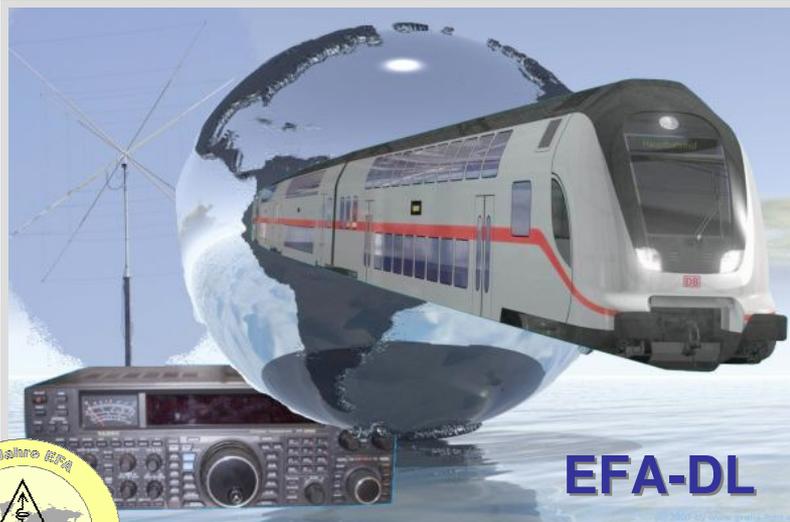


# Eisenbahn Funkamateure in der **STIFTUNG BSW**



Ausgabe  
**01 - 2012**



## --- EFA-DL NEWS ---

Zeitschrift der Eisenbahn Funkamateure in der Stiftung Bahn-Sozialwerk

cq cq cq de DLØEFA cq cq cq de DLØEFA pse k

Ausgabe 01-2012 / 30.06.2012

EFA-DL NEWS - Ausgabe 01 - 2012



**Titelthema:**

**DB5ØEFA** 50 Jahre EFA 1962 ✦ 2012

**Aus dem Inhalt:**

✦ Deutschlandtreffen 2012

✦ Auswertung FIRAC-Conteste 2011

✦ 15 Jahre EFA-DL SSB-Runde

✦ Zu Gast bei EFA OLD MEN

✦ Informationen aus den Gruppen

Inhaltsverzeichnis: Seite 2



Deutschlandtreffen 2012

Seite 6



Festveranstaltung - 50 Jahre EFA

Festveranstaltung - 50 Jahre EFA Seite 4



15 Jahre Moderator der EFA-DL-SSB-Runde

Seite 12

Homepage: [www.efa-dl.de](http://www.efa-dl.de)

19. Jahrgang

Herausgeber: Hauptbeauftragter Amateurfunk in der Stiftung BSW

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis Termine	2
<hr/>	
Vorwort von Frau Margarete Zavoral, Vors. der Geschäftsführung der Stiftung BSW Die Homepage der Stiftung BSW	3
<hr/>	
50 Jahre EFA 1962 ✨ 2012 Festveranstaltung am 04.05.2012	4
<hr/>	
Deutschlandtreffen 2012 02.05.-06.05.2012 in Clausthal-Zellerfeld (Festenburg)	6
<hr/>	
Conteste, Vorwort Auswertung FIRAC-Contest KW SSB am 12.11. - 13.11.2011	8
<hr/>	
Conteste, Auswertung FIRAC-Contest KW CW am 22.10. - 23.10.2011 Relais / Sonderrufzeichen	10
<hr/>	
Diplom ARFR-Award Auswertung 175 Jahre Deutsche Eisenbahn	11
<hr/>	
15 Jahre Moderator der EFA-DL-SSB-Runde Ein Resume von Detlef Rämisch, DL8DWL	12
<hr/>	
Zu Gast bei EFA OLD MEN Ein Bericht von Wolfgang Wall, DC0CD	15
<hr/>	
Digitale Betriebsarten - Eine etwas andere Betrachtungsweise Eine Übersicht zusammengetragen von Hans Piehler, DL8ARJ	16
<hr/>	
Das Sonderrufzeichen DB50EFA beim Team DL0PS Ein Beitrag von Karl-Heinz Kesselmeier, DK9QV und seiner Mannschaft	18
<hr/>	
Personalia Klaus Vollstädt, DK4NV - Die Dateiverwaltung informiert	19
<hr/>	
Gedenken an verstorbene Mitglieder Liste der EFA Klubstationen	21
<hr/>	
Informationen aus den Gruppen: Limburg/Lahn, Lichtenfels, Leipzig, DD/Chemnitz/Bautzen, Minden/Osnabrück, Frankfurt/Main, Dortmund	22
<hr/>	
Organisation Funktionsträger / Impressum	27



DB50EFA



Weitere Infos  
zu Termine unter:  
[www.efa-dl.de](http://www.efa-dl.de)



## Termine

31.08. - 05.09.2012	Internationale Funkausstellung in Berlin
13.09. - 17.09.2012	FIRAC-Kongress 2012 in Sheffield (UK)
10.11. - 11.11.2012	FIRAC-Contest 2012 Kurzwelle SSB
17.05. - 20.05.2013	FIRAC-Kongress in Ungarn

## Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Funkamateure, Ein Vorwort der Vorsitzenden der Geschäftsführung der Stiftung BSW

im November 2011 beschloss der Aufsichtsrat der Stiftung Bahn-Sozialwerk eine neue Organisationsstruktur. Nach der Zustimmung der Stiftungsaufsicht zur neuen Verfassung wurde der ehrenamtliche Vorstand bestellt und die Geschäftsführung berufen.

Ich freue mich, Sie an dieser Stelle nun erstmals begrüßen zu können. Mein Name ist Margarete Zavoral, seit dem 01.01.2012 bin ich Vorsitzende der Geschäftsführung der Stiftung BSW.

Der Vorstandsvorsitzende des BSW, Hans-Otto Umlandt, Rainer Grab und ich haben in den letzten Monaten den Kurs des BSW festgelegt: Wir wollen Bestehendes bewahren und neue Akzente setzen. Die soziale Verantwortung, für die das BSW seit Gründung vor über 100 Jahren steht, wird auch unser Leitgedanke sein.

Damit knüpfen wir an eine lange Tradition an, die von Eisenbahnern für Eisenbahner ins Leben gerufen wurde. Das Band, das uns mit der Deutschen Bahn verbindet, wird mit einem ehrenamtlichen Vorstand aus den Reihen des DB-Konzerns künftig noch dichter geknüpft.

In über 600 BSW-Kulturgruppen gehen fast 20.000 Förderer regelmäßig ihrem Hobby nach, davon gibt es deutschlandweit fast 500 Menschen, die Spaß am Amateurfunk haben und somit 22 BSW-Gruppen bilden.

Dies sind Zahlen auf die wir sehr stolz sind! Wir wünschen uns, diese in den nächsten Jahren erhalten und weiter ausbauen zu können.

**Margarete Zavoral**  
Vorsitzende der Geschäftsführung  
der Stiftung BSW



**Autor:**  
Margarete Zavoral  
Vorsitzende der  
Geschäftsführung  
der Stiftung BSW

Foto: BSW

## Die Homepage der Stiftung BSW

Ein Beitrag von Klaus Herzog, DL3DZR, Webmaster von [www.efa-dl.de](http://www.efa-dl.de)

Anknüpfend an das Vorwort von Frau Margarete Zavoral möchte ich Euch, liebe Eisenbahn Funkamateure die Homepage der Stiftung BSW etwas näher vorstellen. Die Homepage ist zu erreichen unter:

**[www.bsw24.de](http://www.bsw24.de)**

Hier im Bild dargestellt ist die Startseite. Bei einem Klick auf „Aktuelles“ findet man weiterführende Informationen zu der von Frau Margarete Zavoral im Vorwort beschriebenen neuen Organisationsstruktur des BSW. Sehr anschaulich dargestellt ist auch das Organigramm des BSW.

Weitere wertvolle Informationen findet man in der Rubrik „Über das BSW“.



Viel Spaß, Gemeinschaft und Fürsorge für die Eisenbahnerfamilie: Bei der Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW) ist man schon mit 3 Euro im Monat dabei, Auszubildende zahlen sogar nur die Hälfte. Dafür können Sie als BSW-Förderer vielfältige Angebote aus diesen drei Bereichen nutzen:

Um immer aktuell zu sein, besteht auch die Möglichkeit, „Newsletter“ zu abonnieren.

In der Rubrik „Download“ wird u.a. auch das BSWmagazin bereitgestellt. In der Ausgabe 1/2012 wird auf Seite 20 dem Thema:

**„50 Jahre Amateurfunk im BSW“**

eine ganze Seite gewidmet.

Im Reiter „Kultur & Freizeit“ unter Kulturgruppen finden sich neben zahlreichen anderen Kulturgruppen auch die Eisenbahn Funkamateure wieder. Schaut mal rein. Vielleicht kann sich die eine oder andere Gruppe noch besser präsentieren. Dann eine Mail an Detlef, DL8DWL.

[amateurfunk@bsw24.de](mailto:amateurfunk@bsw24.de)

Es ist an dieser Stelle nicht möglich, die Homepage des BSW allumfassend vorzustellen. Aus diesem Grund empfehle ich jeden Interessenten:

**Schau selbst mal rein – es lohnt sich!**

**Klaus Herzog, DL3DZR**  
dl3dzt@arcor.de

**i** Information:

Gruppenverzeichnis  
der Kulturgruppen

[www.bsw24.de/  
Gruppenverzeichnis.  
130.0.html](http://www.bsw24.de/Gruppenverzeichnis.130.0.html)

Screenshot links:  
Startseite der Homepage  
[www.bsw24.de](http://www.bsw24.de)



## Festveranstaltung 50 Jahre EFA am 04.05.2012

Ein Beitrag von Wolfgang Hunger, DL5MM

*In eigener Sache:*

Wolfgang sein Bericht ist so umfangreich, dass er in dieser Zeitschrift aus Platzgründen nicht in voller Länge gedruckt werden kann. Die Redaktion hat sich in Absprache mit dem Autor dazu entschlossen, den Bericht in voller Länge in der Publikation - EFA schreiben für EFA - zu veröffentlichen.

Die Redaktion

Die Festveranstaltung wurde im Gemeindesaal der Samtgemeinde Oberharz in Schulenberg durchgeführt.

Pünktlich 09.00 Uhr startete der erste Bus von Festenburg nach Schulenberg. Nach dem Eintreffen des zweiten Busses am Gemeindehaus begann dann die Festveranstaltung um 10:00 Uhr.

Die Teilnehmer stießen dann gemeinsam mit einem Glas Sekt auf die 50 Jahre des Bestehens der Eisenbahnfunkamateure an. Herzlich begrüßt wurde auch der stellvertretende Bürgermeister dieser Gemeinde Herr Armin Schwandtke. Im Beisein der Repräsentanten der FIRAC, an der Spitze mit dem Präsidenten Gheorghe Zaharie - Y06HAY, überbrachte Herr Schwandtke die Grüße des Bürgermeisters und des Gemeinderates, anschließend stellte er die Samtgemeinde Oberharz mit seinen 14000 Einwohnern vor.

Die zu dem Festakt eingeladenen Vertreter der BSW-Zentrale, der DB und des DARC waren nicht erschienen. Der BSW Zentrale waren die Teilnehmer der Festveranstaltung wenigstens ein Fax wert. Das Fax verlas unser Hauptbeauftragter. Für mich ist die Nichtanwesenheit unverständlich, da dieser Termin den Vertretern der BSW-Zentrale seit einem Jahr bekannt war.

Unser Hauptbeauftragter Detlef - DL8DWL gab dann einen Überblick über den gegenwärtigen Stand und einen Ausblick auf die Nahe Zukunft der Gemeinschaft der Eisenbahnfunkamateure.

Gegenwärtig haben wir 582 EFA Rufzeichen, die in der Statistik geführt sind. Trotz des Rückganges der Anzahl der Clubstationen in den letzten Jahren, durch nicht mehr zahlbare Mieten, stehen noch 34 Clubstationen und Relais zu Buche.

Von Gründern der EFA vor 50 Jahren sind noch 7 OM's in der Rufzeichenliste zu finden. Das sind:

<b>Franz Merk</b>	<b>DJ1SC</b>
<b>Wolfgang Neumann</b>	<b>DJ6FX</b>
<b>Kurt Albert</b>	<b>DL6RI</b>
<b>Otto Simon</b>	<b>DL8FU</b>
<b>Günther Slupianek</b>	<b>DJ8KQ</b>
<b>Harald Dölle</b>	<b>DJ3AS</b>
<b>Hans Ficker</b>	<b>DL8FD</b>

Diese EFA bekommen eine Ehrenurkunde und ein Chronik der 50 jährigen EFA-Geschichte durch den jeweiligen Bezirksbeauftragten überreicht.

**Zu unserer gegenwärtigen Struktur:**

Einen wichtigen Teil des gegenwärtigen Teams der Führung der EFA mit dem Hauptbeauftragten, den Bezirksbeauftragten und den Mitgliedern des Arbeitsausschusses nimmt die Öffentlichkeitsarbeit ein.

Dann stellte Detlef den Arbeitsplatz des Fahrdienstleiters der EFA-Mittwochrunde auf 80 m (3645 MHz - 16:00 Uhr UTC) in Wilthen bei DF0BAU vor. Erfreulicherweise hat sich die Teilnehmerzahl an der EFA-Runde in den letzten Jahren - trotz des Mitglieder rückganges - positiv nach oben entwickelt.

Anschließend bedankte sich der HBA in seinem Namen und des BSW, bei allen ehrenamtlich für das BSW und die EFA wirkenden Bezirksbeauftragten, den Mitgliedern des Arbeitsausschusses sowie allen in den Gruppen tätigen Leitern und deren Vertretern, den Kassierern u.a.



**Autor:**  
Wolfgang Hunger  
Bezirksbeauftragter  
Amateurfunk  
Region Ost  
DL5MM  
dl5mm@dl5mm.de

**Foto:**  
W. Hunger



**Titelbild der Chronik**  
- 50 Jahre EFA -

**Fotos im Filmstreifen**

**Eine Auswahl**  
aus der Chronik  
- 50 Jahre EFA -



Dann folgte noch ein großes Dankeschön an die XYL und YL, die in vielen Fällen den EFA-OM's den Rücken für die ehrenamtliche Arbeit und das Hobby freihalten.

Das Wort wurde dann an unseren langjährigen Hauptbeauftragten und dem Autor der Festschrift - Detlef, DK9VB - übergeben. Er übernahm den Part, ein wenig in der Historie der 50 Jahre der EFA zu stöbern. Als erstes unternahm er einen Ausflug in die Geschichte der Anfänge des Amateurfunkes in Deutschland. Die markanten geschichtlichen Eckpunkte des Amateurfunkes können in der Festschrift nachgelesen werden.

Er führte nunmehr weiter aus, wie es dann 1960/61 in Hamburg Ohlsdorf zur ersten Gründung einer Gruppe von Eisenbahnfunkamateuren kam. Es wurde auch diskutiert, wie dies im Rahmen und unter dem Dach des Bahnsozialwerkes geschehen kann. Im Sozialblatt des BSW wurde dafür geworben.

Und bei einem Treffen mit internationalen Funkfreunden aus Frankreich, der Schweiz und Dänemark wurde dann im 22. September 1962 in Bischheim unter der Regie von Otto Gersbacher - DJ1HU - von 14 Funkamateuren die erste Struktur der Eisenbahnfunkamateure bekanntgegeben. **Dies ist die offizielle Geburtsstunde der EFA.** Im folgenden Jahr folgte dann die Gründung der ersten fünf Gruppen. Es wurden Verbindungsbeauftragte (die späteren Bezirksbeauftragte) bestellt. Der erste Hauptbeauftragte war Heinz Windelband - DJ3UN. Bis Ende 1963 bestanden sechs Gruppen Amateurfunk.

Am 12.05.90 gründete sich - da ja beide deutsche Staatsbahnen in West und Ost bis 1994 noch selbständig waren - folgerichtig in Berlin-Pankow die EFA-DR. Erster Vorsitzender:

**Holger Kage DL1BRE (ex Y23RE)**

Dem Vorstand gehörten noch an:

**Wolfgang Hunger DL5MM (ex Y21AL, DL5DRA)**

**Wolfgang Moll DL6UKW (ex Y21CF)**

**Rudi Renkwitz DK7OM (ex Y31NB)**



Foto oben:

Ein großes Dankeschön an die XYL und YL, die in vielen Fällen den EFA-OM's den Rücken für die ehrenamtliche Arbeit und das Hobby freihalten.

Das Gruppenfoto entstand anlässlich einer Sonderfahrt der EFA mit der HSB auf den Brocken.

Weiterhin konnte auch die bisher selbstständige Gruppe in Westberlin bei den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) mit Integriert werden. Auch für diese Gruppe erhielt der HBA des BSW der DB das Mandat zur Vertretung in der FIRAC.

Den Abschluss der Ausführungen von DK9VB bildeten eine Übersicht und Erläuterungen zu den bestellten Hauptbeauftragten in der 50-jährigen Geschichte der EFA, sowie eine Überblick der FIRAC-Kongresse, die durch die deutsche Landesgruppe ausgerichtet worden sind.

Damit gilt es festzustellen, dass die EFA ihr 50-Jähriges mit einer würdigen Festveranstaltung begangen haben. Ich persönlich möchte mich bei beiden Vortragenden (dem jetzigen und dem vorhergehenden HBA) für Ihr Engagement und Ihre Tätigkeit als HBA für die EFA bedanken, ich durfte als Vertreter des HBA mit unseren beiden Detlef - DK9VB und - DL8DWL über Jahre an Ihrer Seite tätig sein.

Die Umrahmung der Festveranstaltung hatten der Chef und die Mitarbeiter des BSW-Hauses Festenburg übernommen, denen wir hiermit noch einmal Dank sagen möchten.

**Wolfgang Hunger, DL5MM**  
dl5mm@dl5mm.de



## Deutschlandtreffen 2012

02.05.-06.05.2012 im BSW Ferienhotel „Haus Festenburg“ im Harz

## Ein Bericht von Christian Diederichs, DL3EAC

Nach fast 20 Jahren Mitgliedschaft bei den EFA hatte ich mich „schon“ 2012 entschließen können, endlich auch einmal an einem Deutschlandtreffen teilzunehmen. Nachdem meine Anmeldung erfolgt war, wurde ich ein paar Tage später von Hartmut, DG7DNL per E-Mail gefragt, ob ich bereit sei, einen Bericht über das Treffen für unsere EFA-DL News zu verfassen.

Hier ist er also:

**Mittwoch, 02.05.2012**

Ich hatte mir vorab überlegt ob ich mit Bahn oder Auto nach Festenburg fahre. Eigentlich fahr ich wenn immer es geht mit der Bahn. Da das Sporthotel Festenburg nach den Vorabinformationen aber doch ganz schön abseits zu liegen schien und ich auch einen kleinen Zwischenstop beim DARC in Baunatal einlegen wollte (daran fährt man vom Ruhrgebiet aus sowieso direkt vorbei wenn man in den Harz möchte) entschied ich mich doch fürs Auto. Unser Hauptbeauftragter für Amateurfunk Detlef Rämisch, DL8DWL ließ es sich nicht nehmen jeden Teilnehmer persönlich zu begrüßen und ihm ihm eine Stofftasche mit dem „50 Jahre EFA“-Aufdruck zu überreichen. Darin befanden sich:

- ✦ **das ausführliche Programm für die vier folgenden Tage des Treffens**
- ✦ **ein Gutschein für das Mittagessen auf dem Brocken am Donnerstag**
- ✦ **die von Detlef Gard DK9VB erstellte Chronik „50 Jahre EFA“**
- ✦ **ein Exemplar der QSL-Karte für das Sonderrufzeichen „DB50EFA“**

Da die anderen Teilnehmer bereits beim Abendessen saßen, gesellte ich mich dazu und man lernte sich kennen, ebenso entwickelten sich die ersten Gespräche.

Nach dem Abendessen gab es dann die offizielle Begrüßung und Eröffnung des Deutschlandtreffens mit kurzen Begrüßungsreden von unserem Detlef, DL8DWL und des Leiters des BSW-Hotels Festenburg. Die anwesenden FIRAC-Präsidenten trafen sich dann anschließend zur Präsidentensitzung.

**Donnerstag, 03.05.2012**

Am nächsten Morgen lernten wir dann auch das typische und sehr wechselhafte Harzwetter kennen.

Nebel empfing uns, als wir aus dem Hotel kamen. Bis zum Mittag hatte sich dieses Wetter aber erheblich gebessert. Um 9:00 Uhr standen die Busse eines örtlichen Busunternehmers bereit, um die immerhin gut 90 Teilnehmer des Treffens vom BSW-Hotel nach Wernigerode zu bringen.

Vom Bf. Wernigerode ging es dann mit einem Sonderzug der Harzer Schmalspurbahnen (HSB), bestehend aus der Dampflok 99 5902 und drei Personenwagen auf den Brocken. Da dort reger Personenverkehr herrscht und unser Sonderzug zusätzlich verkehrte, dauerte die „Bergfahrt“ etwa drei Stunden, unterbrochen von diversen Kreuzungsaufhalten auf Unterwegsbahnhöfen.



Auf dem Brocken angekommen hatte jeder die Möglichkeit seinen Gutschein gegen einen Teller Erbsensuppe zur Stärkung einzutauschen. Auch hatte jeder von uns einen Gutschein bekommen, der zum Eintritt in das „Brockenhaus“ berechtigte. Hier kann man jede Menge über die Geschichte des Brockens und über die Nutzung dieses ca. 1100 m hohen Berges erfahren, von den mittelalterlichen Legenden um Hexen und andere Gestalten bis hin zur Nutzung des Berggipfels für meteorologische und militärische Zwecke.

Nach der Rückfahrt und dem Abendessen gab es für die Teilnehmer des Treffens die Gelegenheit, sich auf der Kegelbahn des Hotels miteinander zu messen und die „EFA-Kegelmeisterschaft“ auszutragen.

**Freitag, 04.05.2012**

Der Freitag soll hier von mir nur angeschnitten werden. An diesem Tag fand die Festveranstaltung anlässlich 50 Jahre EFA in der Stiftung BSW statt. Über diesen Tag berichtet Wolfgang Hunger, DL5MM in einem gesonderten Bericht ausführlich.



**Autor:**  
Christian Diederichs  
DL3EAC  
dl3eac@darf.de

**Fotos:**  
Ch. Diederichs

**Foto rechts:**

**Ankunft mit dem Sonderzug bespannt mit Lok 99 5902 auf dem Brocken.**

99 5902

(Anm. Redaktion)

Der Beitrag wurde aus Platzgründen in Absprache mit dem Autor gekürzt und erscheint komplett in der Publikation

- EFA schreiben für EFA -



**Samstag, 05.05.2012**

Der Samstag empfing uns mit Nebel und Nieselregen, diesmal hielt dieses Wetter aber leider den ganzen Tag an.

Wir teilten uns morgens in zwei Gruppen auf, jede Gruppe startete mit einem Bus. Unsere Gruppe steuerte zuerst den Ort Clausthal-Zellerfeld an, wo wir die dortige Glasbläserei besichtigten.

Von Clausthal-Zellerfeld ging es dann nach Altenau zum Kräuterpark. Der Kräuterpark Altenau ist ein großes Gelände dass in Hanglage angelegt ist, inklusive einem großen Teich und Wasserläufen. Im großem Außenbereich kann man die unterschiedlichsten Kräuter- und Gewürzpflanzen sehen, und natürlich auch riechen. Anschließend ging es zum Mittagessen in ein Restaurant in Schulenberg.

Nach dieser Stärkung brachte uns der Bus zur Okertalsperre. Wie auch schon zuvor hatte der Busfahrer immer wieder einige Informationen parat. Als wir das Schiff, die „AquaMarin“ bestiegen, mit der wir über den künstlichen Stausee der Okertalsperre fahren sollten, stellten wir fest, dass an jedem Sitzplatz ein Windbeutel in Form eines Schwans auf uns wartete.



So kurz nach dem Mittagessen wartete also eine weitere Kalorienbombe darauf, „entschärft“ zu werden. Es ging dann etwa 1 1/2 Stunden über den Stausee, neben dem Windbeutelverzehr galt es sich auf reichlich gegebene akustische Informationen zum Stausee zu konzentrieren. Einige von uns besuchten auch die Brücke des Schiffes und unterhielten sich mit dem Kapitän. Als wir das Schiff verließen war es richtig neblig geworden und es nieselte. So ging es sehr früh zurück zu unserem Hotel und ich nutzte dann auch die frühe Ankunft im Hotel, mein Magen war der Ansicht dass es fürs Abendessen noch viel zu früh sei, um noch einmal ins Schwimmbad zu gehen. Dort hatten sich etliche Damen und Herren zum „Abendsport“ eingefunden.

**Sonntag, 06.05.2012**

Am Sonntag trafen wir uns natürlich noch einmal zum Frühstück, bevor die Teilnehmer zur Rückreise aufbrachen.

Von Detlef, DL8DWL erfuhr ich bei der Verabschiedung nicht nur, dass ich nicht mit so großem Abstand der Jüngste war. Er verabschiedete sich auch mit den Worten „so etwas machen wir übrigens jedes Jahr“.

Foto oben links:

Eine Meisterleistung der Glasbläserkunst. Ein Bierglas in Fenstergröße

Foto oben:

Schiffahrt mit der „AquaMarin“

**Fazit:**

Ich war zwar wirklich der Jüngste bei diesem Treffen - aber so schlimm war es nicht, hi. Ich habe jede Menge nette Kontakte geknüpft - oder solche vertieft mit Menschen (EFA's !), die ich bisher nur von E-Mails, den EFA-DL News oder aus der 80m-Runde kannte.

Zu meckern gab es nicht wirklich etwas: Unterkunft und Verpflegung waren einwandfrei und auch die (bestimmt sehr aufwendige!) Organisation und der Ablauf der Veranstaltung waren „rund“.

Ach so: Gefunkt wurde auch ein wenig: in einem Leseraum des Hotels war die Tagungsstation aufgebaut. Hier konnte u.a. mit einem Kenwood TS-2000 das Sonderrufzeichen DB50EFA in die Luft gebracht werden.

Christian Diederichs, DL3EAC  
dl3eac@darf.de

Foto oben:

Peter, DF7AA bei Antennentests an der Sonderstation DB50EFA

Foto unten links:

Im Kräuterpark Altenau



## Auswertung FIRAC-Conteste KW 2011

Contest Manager: Imrich Kovacz OM5GU

Die Auswertungen der KW-Conteste 2011 sind erfolgt. Leider reichte es diesmal nicht für einen Medaillenplatz für unsere deutschen Teilnehmer. Trotzdem können wir mit dem Ergebnis zufrieden sein. Bei einer Teilnehmerzahl von 19 Stationen aus DL im SSB-Contest, was 30 Prozent aller Teilnehmer bedeutet, haben wir eindrucksvoll gezeigt, das unsere Gruppe aktiv den FIRAC-Contesten mitwirkt. Auch im CW-Teil waren wir gut vertreten, wobei hier die Hauptakteure

aus der OK-Gruppe kamen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer für Ihre Platzierungen. Nehmen wir das Ergebnis als Ansporn für die folgenden Conteste. Bei den nächsten Contesten gibt es wieder die Möglichkeit das Ergebnis aus 2011 zu bestätigen oder sogar zu verbessern.

Detlef Rämisch, DL8DWL  
dl8dwl@darcd.de

Contest Manager:

Imrich Kovacz  
OM5GU  
Slovakia

### FIRAC-Contest KW SSB am 12.11. - 13.11.2011

E-mail:  
kovi.om5gu@gmail.com

Information:



Weitere Infos zu  
Contesten:

[www.firac.de/html/  
contest1.html](http://www.firac.de/html/contest1.html)

[www.efa-dl.de/html/  
wettbewerbe.html](http://www.efa-dl.de/html/wettbewerbe.html)

Place	Call	Valid QSOs	Points	Multi	Score	Name	OP
1	OE5XBB	227	454	51	23154	Club	OE5FSL
2	OK1JMJ	205	410	55	22550	Miroslav	
3	OH2AD	182	364	52	18928	Club	OH4TY
4	DL0PS	157	314	50	15700	Club	DO6NIK
5	DL5MM	161	322	47	15134	Wolfgang	
6	YO4CCD	154	308	47	14476	Stelian	
7	OE5HFM	131	262	42	11004	Hermann	
8	G4GNQ	121	258	42	10836	Geoff	
9	DL8DWL	124	248	41	10168	Detlef	
10	I3RXJ	117	234	40	9360	Gianfranco	
11	YO5DDD	117	234	39	9126	Vasile	
12	DK1LN	102	204	40	8160	Dieter	
13	OM5CX	101	202	40	8080	Peter	
14	OE6DRG	110	220	36	7920	Gerhard	
15	DL8ARJ	96	192	39	7488	Hans	
16	DL0VBG	86	172	41	7052	Club	DF7AA
17	OE3BMB	101	202	34	6868	Herbert	
18	OR4K	104	208	33	6864	Club	ON4KV
19	ON7TF	84	168	36	6048	Wim	
20	DJ9FN	83	166	36	5976	Konrad	
21	F8VNU	81	162	36	5832	Raymond	
22	LX1LE	84	168	28	4704	Emile	
23	DD9KK	79	158	29	4582	Heinz-Otto	



## Fortsetzung: FIRAC-Contest KW SSB am 12.11. - 13.11.2011

Place	Call	Valid QSOs	Points	Multi	Score	Name	OP
24	LX9CFL	70	140	30	4200	Club	LX1LE
25	ON7SG	67	134	31	4154	Alain	
26	DL0KY	58	116	35	4060	Club	DK1LN
27	OE2KNN	66	132	30	3960	Karl	
28	HA5BSW	81	162	24	3888	Tibor	
29	OM5GU	60	120	32	3840	Imrich	
30	DF5PP	54	108	33	3564	Dieter	
31	DL9DRF	55	110	32	3520	Steffen	
32	YO5CEA	57	114	30	3420	Stefan	
33	DB2WV	54	108	31	3348	Helga	
34	S57JAQ	57	114	28	3192	Silvo	
35	OE5XEM	49	98	28	2744	Club	OE3GHO
36	IK3RBQ	62	124	20	2480	Adriano	
37	DL0FL	46	92	23	2116	Club	DK5EA
38	DF8AA	42	84	25	2100	Wolfgang	
39	DK8UU	38	76	26	1976	Hubert	
40	OK1JIM	36	72	25	1800	Jaroslav	
41	DL8UR	37	74	17	1258	Erwin	
42	OE8RZS	40	80	15	1200	Richard	
43	G4VEF	32	64	17	1088	Alfred	
	OE3HAA	34	68	16	1088	Horst	
44	OM5AL	30	60	15	900	Ludovit	
45	DL7IP	28	56	15	840	Martin	
46	GW3YVC	28	56	14	784	Owen	
47	OZ1GX	26	52	12	624	Gunnar	
48	OH2OM	20	40	14	560	Uuno	
49	F4FBP/P	20	40	12	480	Denis	
50	DL7ACV	21	42	11	462	Rudi	
51	SM0BDS	19	38	11	418	Lars	
52	ON3ZO	16	32	12	384	Amelie	
53	OM3WAN	19	38	9	342	Alojz	
54	ON4YE	14	28	12	336	Guy	
55	DL5FCY	13	26	11	286	Heinz-Peter	
56	SM7TFJ	13	26	8	208	Conny	
57	N9DCQ	1	10	1	10	Gary	
58	IV3MNM	1	2	1	2	Mario	

**i** Information:

Nächster  
FIRAC - Contest  
KW SSB am  
10.11. - 11.11.2012

	S51ST	Control log					
--	-------	-------------	--	--	--	--	--



**FIRAC-Contest KW CW am 22.10. - 23.10.2011**

Place	Call	Valid QSCTs	Points	Multi	Score	Name	OP
1	HA5BSW	97	194	34	6596	Tibor	
2	OK1JMJ	87	174	32	5568	Miroslav	
3	OM5GU	85	170	30	5100	Imrich	
4	OM5CX	78	156	29	4524	Peter	
5	DL5MM	75	150	30	4500	Wolfgang	
	OK1JIM	75	150	30	4500	Jaroslav	
6	SP6JOE	61	122	25	3050	Stanislaw	
7	OK1JST	63	126	22	2772	Jiri	
8	DF0BAU	52	104	23	2392	Club	DF8AA
9	HA0MO	48	96	21	2016	Laszlo	
10	OM9AZ	47	94	20	1880	Club	OM8TA
11	OE6SGD	45	90	19	1710	Gerhard	
12	OK1FUK	44	88	19	1672	Kamil	
13	OE6WTD	40	80	16	1280	Wolf-Dieter	
14	OE3BMB	35	70	18	1260	Herbert	
	ON7SG	35	70	18	1260	Alain	
15	OK1AXB	34	68	17	1156	Josef	
16	DJ3EF	27	54	14	756	Eberhard	
17	DF8AA	15	30	11	330	Wolfgang	
18	G4LMR	15	30	9	270	Club	G4GNQ

**Relais**

Region	Gruppe	Bezeichnung	Rufzeichen	Name	Call
West	Dortmund	BSW - Digi-Relais	DB0FBB	Thorsten Grube	DG8DBQ
Nord	Lübeck	BSW - 70 cm-Relais	DB0XL	Heinz Hallbach	DL1HDH

Information:

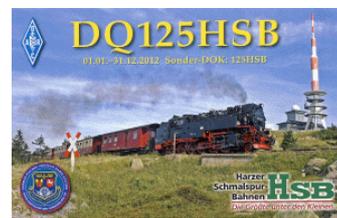


Weitere Infos zu den Sonderrufzeichen auf der Homepage:

www.efa-dl.de

**Sonderrufzeichen**

Call	Name	Call	Zeitraum
DL0EFA	Detlef Gard	DK9VB	ständig
DB50EFA	Detlef Rämisch	DL8DWL	01.01. - 31.12.2012
DQ125HSB	Peter Fischer	DF7AA	01.01. - 31.12.2012



## ARFR – AWARD, Rumänien

Übersetzung: Hartmut Riedel, DG7DNL



Auszug:

Die Teilnahme an FIRAC-Contesten eignen sich hervorragend, um Diplome zu arbeiten.

Wie zum Beispiel das Diplom der rumänischen Landesgruppe ARFR - das

### ARFR - AWARD

Das ARFR-AWARD wird in drei Kategorien herausgegeben:

<b>Bronze</b>	für zwei gearbeitete Stationen aus der Liste rumänischen Landesgruppe
<b>Silber</b>	für vier gearbeitete Stationen aus der Liste rumänischen Landesgruppe
<b>Gold</b>	für acht gearbeitete Stationen aus der Liste rumänischen Landesgruppe

Für jede Kategorie werden Diplommurkunden ausgestellt. Die Kosten für das Diplom betragen 5,- EURO oder 5,- Dollar.

Die Adresse des Diplommanagers lautet:

**POPA VASILE**  
str.FLORILOR nr.9  
loc.AIUD  
R: 515200 jud.ALBA  
ROMANIA

Liste der Mitglieder

YO2BV	YO5KUF	YO6FUV	YO6HBI
YO2CED	YO5OKJ	YO6FVC	YO6HCW
YO2CEE	YO5OKO	YO6GBK	YO6HFS
YO3YU	YO6BGT	YO6GCS	YO7FBM
YO4CCD	YO6BKG	YO6GCU	YO8BPK
YO4RDN	YO6BSJ	YO6GCV	YO8CJY
YO5BHG	YO6FCW	YO6GHD	YO8RTT
YO5CEA	YO6FND	YO6GHI	YO9BRT
YO5DDD	YO6FNF	YO6HAY	



Information:

Quelle:

www.sorostm.home.ro/  
diploma1.htm



Hartmut Riedel, DG7DNL  
dg7dnl@t-online.de

## Kurzzeitdiplom 175 Jahre Eisenbahn in Deutschland

Ein Bericht von Hans Piehler, DL8ARJ

Weitere Informationen zu Diplomen unter

www.efa-dl.de



Die Bearbeitungsfrist für das Kurzzeitdiplom

### 175 Jahre Eisenbahn in Deutschland

ist zum 31.12.2011 abgelaufen

Es wurden insgesamt 65 Diplome beantragt und ausgegeben.

Davon gingen 5 Diplome an SWL's und 2 Diplome an ausländische Funkamateure.

Hans Piehler, DL8ARJ  
dl8arj@darc.de



# 15 Jahre Moderator der EFA-DL-SSB-Runde

## Ein Resume von Detlef Rämisch, DL8DWL



**Autor:**  
 Detlef Rämisch  
 Hauptbeauftragter  
 Amateurfunk  
 DL8DWL  
 dl8dwl@dark.de

**Foto:**  
 D. Rämisch

**Information:**



**Mittwochsrunde**  
 17:00 Uhr Ortszeit  
 auf 3645 MHz +- QRM

**Foto rechts:**

**Erster Kontakt mit  
 Der EFA Runde  
 QSL Karte  
 vom 28.10.1987**



In diesem Jahr feiern die Eisenbahn Funkamateure Deutschlands den 50. Jahrestag ihres Zusammenschlusses als EFA-DL in der FIRAC. Genau wie die Eisenbahn Funkamateure der anderen europäischen Landesverbände treffen sich seit vielen Jahren auch die aktiven EFA-DL regelmäßig auf dem Kurzwellenband zu ihren Funkrunden. Der Rundenleiter, Moderator, Net-Control oder auch eisenbahntypischer

**„der Mann mit der roten Mütze“**

ruft all wöchentlich, mittwochs, 17 Uhr Ortszeit auf 3645 MHz „CQ CQ CQ – EFA“ ins Mikrofon.

Neben Rapporten, Wetterdaten, Berichten über technische Ausrüstung, Grüßen von Haus zu Haus und QSL-Wünschen werden aktuellen Informationen ausgetauscht. Das ist auch heute noch im Zeitalter von Handy und Internet die eigentliche Plattform unserer Aktivitäten.

Selbstverständlich bedarf es als Rundenleiter einer guten Kurzwellenstation. Schließlich müssen die EFA-DL und weitere interessierte Funkamateure gut moderiert werden. Das hat über viele Jahre vorbildlich Hartwig DL5YCB aus der Clubstation DL0PS in Paderborn getan. Bis ich vor 15 Jahren sein Amt übertragen bekam. Dieses kleine Jubiläum bewog mich hier darüber etwas zu schreiben.

**Wie alles begann**

Im Jahre 1986 wurde durch die GST („Gesellschaft für Sport und Technik“ in der damaligen DDR) in unserem Betrieb der DR-Starkstrommeister Bautzen angefragt, ob wir die Clubstation Y84ZL übernehmen wollen. Da in unserer Stm die Fernschreibausbildung im Rahmen der vormilitärischen Ausbildung der Lehrlinge stattfand, lag der Schritt nahe in das Hobby Amateurfunk einzusteigen.

Ich selbst hatte als Fernschreibmehrwettkämpfer oft Gelegenheit beim Funkpeilen und Funkbetriebsdienst anderen Aktiven über die Schulter zu schauen. Gemeinsam mit Fred DL1VFR ex Y84XL unserem Fernschreibausbilder und Gerd DL1VAL ex

Y84VL erhielten wir eine Afu-Ausbildung beim Y21ZR jetzt DL3DZR Klaus. Nach erfolgreicher Prüfung konnte der Betrieb an der Clubstation auf dem Dachboden des Bahnhof Bautzen aufgenommen werden. Wir waren 5 lizenzierte Funkamateure. Jedem OM war ein Wochentag zur Nutzung der Station zugeteilt. An eine private Amateurfunkstation in den eigenen 4 Wänden war zur DDR-Zeit kaum zu denken. Der Mittwoch war mein Stationstag. So war es wenig verwunderlich, dass am 28.10.1987 der erste Kontakt mit der EFA-Runde im Logbuch stand.

Mit ein wenig Stolz gab ich mich als Clubstation der Deutschen Reichsbahn zu erkennen. Viel später erfuhr ich was das für eine hektische Betriebsamkeit bei Spitzenfunktionären der EFA-DL ausgelöst hatte. Ab da war ich des Öfteren Gast in der EFA-Runde. Einige Zeit später erhielt ich Post vom damaligen FIRAC-Sekretär OE3HAA Horst Adensam mit Informationen zur FIRAC. Mein Antrag auf Mitgliedschaft in der FIRAC wurde jedoch beim damaligen Radiosportverband der DDR strikt abgelehnt. Es dauerte bis zur politischen Wende. Mit Gründung der EFA-DR am 10. März 1990 in Berlin waren wir dann FIRAC-Mitglieder. Zum Deutschlandtreffen 1993 in Rosenthal hatte ich endlich die Möglichkeit die EFA-Mitglieder, die man schon so lange aus den



CONFIRMING OUR QSO/UR-SWL-RPRT

TO AMATEUR RADIO

dr: *Detlef*

DAY	DATE	YEAR	UNIVERSAL TIME
28	10	87	1715

TWO WAY QSO	MHZ	UR SIGNAL
IN	BAND	R S T
SSB	364	5 9 + 15

VIA *DL 421*

Remarks *Vielen Dank h. für nethe QSO in der Firac-Runde anwolk!*

TNX FR NICE QSO ES HPE CUAGN.  
 PSE/TAK QSL VY 73!

*Hartwig*

Funkrunden kannte, persönlich kennen zu lernen. Allen voran natürlich Hartwig und seine Bärbel.

Im Jahre 1996 wurde ein Nachfolger für Hartwig, DL5YCB als Rundenleiter gesucht. Nach Rücksprache mit unserem Clubstationsleiter Fred, DL1VFR und Zustimmung vom Bezirksbeauftragten des BSW, Wolfgang, DL5MM meldeten wir uns als Leitstation DF0BAU und ich mich als neuer Net-Control für die EFA-Runde. So wurde ich der EFA-DL Rundenleiter und bin seit dem 01.01.1997 fast jeden Mittwoch mit großer Freude on Air. Besonders stolz bin ich auf meine rote Mütze die ich von Wilfried, DL5FV zum Deutschlandtreffen 2010 in Bad Elster erhielt. Sie hat in der Clubstation einen Ehrenplatz.

**Räume und Technik**

Bis zum 01.01.1997 befand sich unsere Clubstation noch auf dem Bahnhof Bautzen. Der Umzug in den Bahnhof Wilthen fand erst am 17. Februar 1997 statt. Übergangsweise nutzte ich die Station nebst Rundumsorglospaket von Fred, DL1VFR in dessen eigenen 4 Wänden in Wilthen. Vom QRL kommend fand ich bei ihm den TRX bereits abgestimmt, die PA vorgeglüht und gegen die trockene Luft eine Gaumenbefeuchtungsröhre bereit. So halten wir es auch heute noch bei aufgetretenen technischen Schwierigkeiten im Club. Dank unserem guten Team stehen solche Probleme nicht lange an. Die jeweiligen Fachkräfte bemühen sich die Technik stets betriebsbereit zu erhalten. Aus Bautzen mit gebracht hatten wir den guten alten Teltow von der GST. Ab März 1997 speiste unsere liegende Delta-Loop ein Drake TR-4C. Den hatten wir von Detlef DK9VB im Zug zwischen Kassel und Fulda übernommen. Im April wurde der Drake



Foto oben:  
Stationsausrüstung,  
aktueller Stand

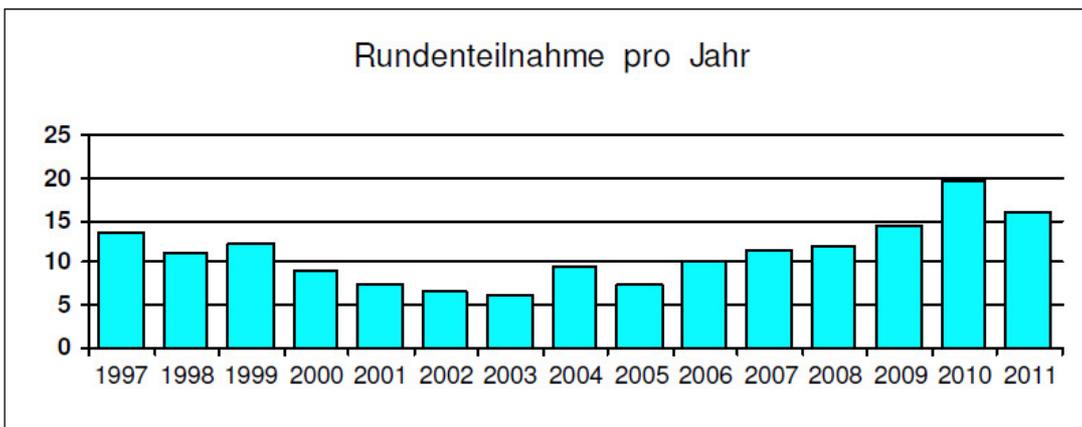
durch einen TS-820 ersetzt. Den hatten wir von Holger Kage, DL1BRE abgekauft. Ich selbst steuerte eine Endstufe Sommerkamp FL-2277Z und ein Antennentuner Ameritron ATR-10 bei. So waren wir im Rundenbereich recht ordentlich zu hören. Im Jahr 2001 wurde der Kenwood TS-820 durch einen TS-2000 ersetzt. 2008 kam als 2. TRX ein Yaesu FT-2000 dazu.

Am 10.10.2006 erfolgte der Umzug in die jetzigen Räume im ehemaligen Lokschuppen des Bahnhof Wilthen. 2008 konnten wir von der BSW Gruppe Lübeck eine Endstufe TL-922 nebst einem MFJ-Antennentuner übernehmen. Die Arbeitsbedingungen zum gegenwärtigen Zeitpunkt zeigt das Foto oben.

Antenne ist eine Lacy-Delta-Loop mit rund 80m Länge, die im Osten an 2 Masten in 16m Höhe abgespannt ist. Die Koax-Einspeisung erfolgt am westlichen Ende in 10m Höhe direkt ohne Balun. Als Antennenanpassung dient ein MFJ Versa Tuner-III. Die TL-922, dem FT-2000 nach geschaltet, bringt ca. 750 Watt an die Antenne. Als Logbuch verwenden wir UCXLog von Ben DL7UCX. Dieses Freeware Logbuchprogramm wird von Ben immer weiterentwickelt und er geht auch gern auf die Wünsche der Nutzer ein. So wurden auf unsere Anregung die Führung von Runden und die EFA-Member Datei ins Log integriert. Die Internetanbindung unserer

Diagramm unten:  
Rundenteilnehmer  
pro Jahr

Beschreibung auf der  
nächsten Seite



Clubstation erfolgt über eine WLAN-Richtfunkstrecke von meinem heimischen Internetanschluss.

### Die EFA-Runde

In den 15 Jahren hat man viele OM's auf den Bändern kennengelernt, die man dann Jahre später auf den EFA-Treffen auch persönlich treffen konnte. Leider musste ich auch in mancher Runde die traurigen Mitteilungen über den Tod von EFA-Mitgliedern, die jahrelang treue Teilnehmer waren, verkünden.

Bislang wurden von mir 492 EFA-Runden durchgeführt. 5.629 QSO's stehen im Logbuch. Das entspricht einem Schnitt von 11 QSO's pro Runde - bei einem Gästeanteil von 788 Rufzeichen. Die größte Runde war am 31.03.2010 mit 35 Teilnehmern, gefolgt mit 29 am 24.11.2010 und 28 am 11.08.2010. Diese hohe Beteiligung ist im Jahresdurchschnitt im Diagramm auf der Seite zuvor ersichtlich.

Im Jahr 2010 hatten wir besonderen Zuspruch durch die Aktivitäten mehrerer EFA-Clubstationen um den Sonder DOK „175DE“. Aus dem Diagramm ist zu erkennen, dass die Akzeptanz unserer EFA-Runde in den letzten Jahren zugenommen hat. Die Teilnehmer sind nicht nur EFA oder FIRAC Mitglieder. Von den insgesamt 591 Rufzeichen die im Logbuch stehen sind immerhin 386 Gäste von denen viele nur einmal geloggt sind.

Tabelle oben:

Treueste Teilnehmer der EFA-Runde

Diagramm unten:

Teilnehmer pro Runde je Monat

Die treuesten Teilnehmer der EFA-Runde		
EFA-Mitglieder		
Ludwig,	DL2UU	401 Teilnahmen
Hans,	DL3CT	247 Teilnahmen
Herbert,	DL3JQ †	239 Teilnahmen
Josef,	DH9FAA	200 Teilnahmen
Heino,	DD9KK	198 Teilnahmen
FIRAC-Mitglieder		
Emile,	LX1LE	56 Teilnahmen
Hermann,	OE5HFM	12 Teilnahmen
Maria,	OE6YQW	7 Teilnahmen
Gäste		
Michael,	DG7DBR	91 Teilnahmen
Berni,	DL5DM	42 Teilnahmen
Erhard,	DJ7FE	19 Teilnahmen

Betrachtet man die Aktivität in den einzelnen Monaten, so kann man klar erkennen, dass in den Sommermonaten die Beteiligung geringer ist, als in den Wintermonaten. Das liegt sicherlich daran, dass viele die längeren Tage nutzen, um im Garten nötige Arbeiten zu erledigen, oder einfach um die Sonne zu genießen. In den Wintermonaten ist es zur Rundenzeit schon dunkel und man setzt sich eher einmal an das Funkgerät. Es mag aber auch an den Ausbreitungsbedingungen liegen. Die sind im Winter um diese Uhrzeit

besser als im Sommer. Eine Verschiebung, wie von einigen OM's gefordert, auf Beginn ab 18:00 Uhr Ortszeit bringt dabei leider auch nicht viel, wie Beobachtungen gezeigt haben. Da ich der östlichste Teilnehmer der Runde bin wird es bei mir auch eher dunkel als im Saarland. Als Ergebnis steigen bei mir natürlich schon die Signale aus UA sehr stark an und führen zu einem QRM, von dem im Westen noch nichts zu merken ist.

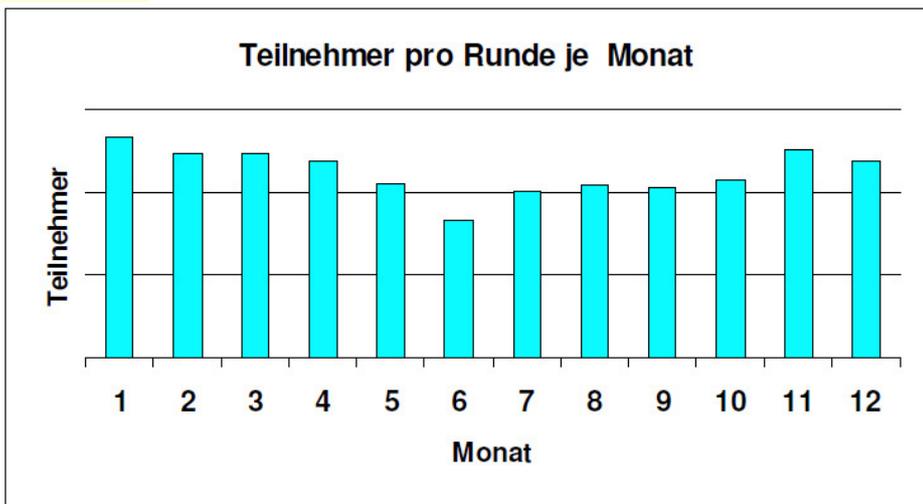
-----

Ich hoffe, dass die EFA-Runde noch lange Bestand hat und würde mich freuen wenn auch künftig neue Stationen um Aufnahme in diese schöne Runde bitten.

Noch einmal die Daten der Runde.

**Mittwoch, 17:00 Uhr Ortszeit  
auf 3,645 Mhz +- QRM**

Detlef Rämisch, DL8DWL  
dl8dwl@dark.de



Die treuesten Teilnehmer sind in der Tabelle oben ersichtlich. An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei Ludwig DL2UU bedanken. Nicht nur dafür, das er an fast jeder Runde teilgenommen hat, sonder vor allem für die Übernahme der Rundenleitung wenn ich verhindert war. Somit kommen bei Ludwig zu den 401 Teilnahmen noch etliche Rundenteilnahmen während meiner Abwesenheit dazu.



## Zu Gast bei EFA OLD MEN

### Ein Bericht von Wolfgang Wall, DC0CD

Der Gruppenleiter der Gruppe München Ludwig Till, DL5MHQ und der Bezirksbeauftragte Wolfgang Wall, DC0CD besuchten am 12.12.2011 die älteren Mitglieder der Gruppe München. Anlass des Besuches war das bevorstehende Weihnachtsfest.



Eduard, DK8MM



Franz, DK7NB



Walter, DL4NCP



Erwin, DL8UR



Ludwig, DL5MHQ



Johann, DL9MEI

Uns war es auch wichtig, die Mitglieder persönlich wieder einmal zu einem Gespräch anzutreffen, und diese nicht in Vergessenheit zu geraten, denn nicht alle haben die Möglichkeit immer erreichbar zu sein.

Für uns beide war der Besuch ein Grund diese Aktion in diesem Jahr wieder zu wiederholen, da die Besuche durch die Mitglieder dankbar angenommen wurde.

Leider war es nicht möglich alle zu besuchen, jedoch wird das in diesem Jahr nachgeholt.

**Wolfgang Wall, DC0CD**  
w.wall@arcor.de

Die Idee von Wolfgang und Ludwig hat mich ziemlich nachdenklich gestimmt. Eigentlich könnten wir uns doch selbst an die eigene Nase fassen, und uns überlegen, wann wir denn unsere lieben OM's das letzte mal besucht haben. Bei mir ist das auch schon wieder zwei Jahre her, als meine XYL Sabine und ich dem Erwin und seiner Frau einen kurzen Besuch abgestattet hatten. Es ist an der Zeit die persönlichen Kontakte noch intensiver zu pflegen denn je. Und unsere „alte Garde“ freut sich garantiert über jeden Besuch. Und das nicht nur an Weihnachten...

**Hartmut Riedel, DG7DNL**  
dg7dnl@t-online.de



**Autor:**  
Wolfgang Wall  
Bezirksbeauftragter  
Amateurfunk  
Region Süd  
DC0CD  
w.wall@arcor.de

**Fotos:**  
W. Wall



## Eine etwas andere Betrachtungsweise Zusammengetragen von Hans Piehler, DL8ARJ

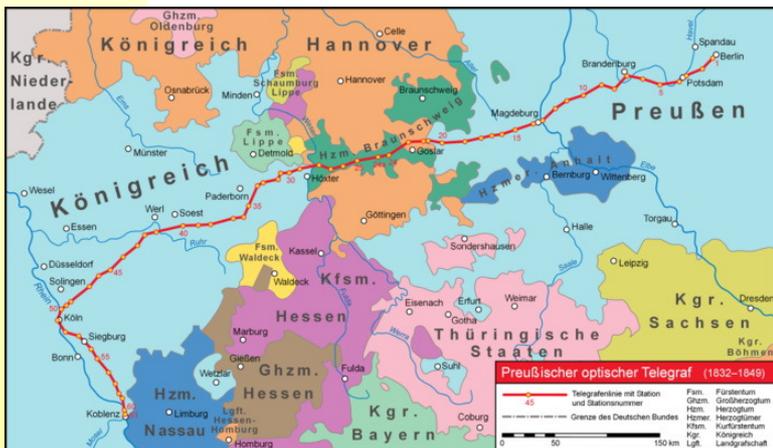


**Autor:**  
Hans Piehler  
Mitglied im Arbeits-  
ausschuss  
Diplombearbeiter  
DL8ARJ  
dl8arj@dar.c.de

**Foto:**  
H. Piehler

**Karte unten:**

**Der Verlauf des Preussi-  
schen optischen Tele-  
grafs.  
Lencer - Wikipedia**



Was ist eigentlich „digital“? Es ist vor allem eine feste , begrenzte Menge von Signalen. Alle Informationen sind umgewandelt in ein Zeichensystem mit begrenzter Zeichenmenge. Das am häufigsten verwendete System ist das Binärsystem (Bi ist lateinisch 2). Das bedeutet, es gibt nur zwei Zeichen: nämlich 1 oder 0, man kann auch sagen Ein oder Aus, vielleicht auch „Ein“ Signal oder „Kein“ Signal. Solche Binärsysteme erkannte als erster der deutsche Philosoph Gottfried Wilhelm Leibnitz.

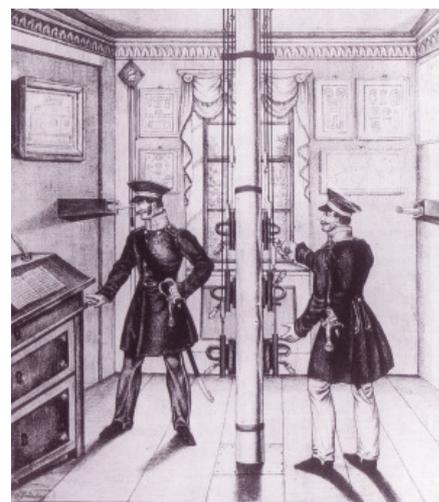
Der Wunsch, aber auch die Notwendigkeit der Kommunikation ist so alt wie die Menschheit selbst. Unter diesen Gesichtspunkten kann man schon bis in die Urgeschichte der Menschheit zurückgehen und rückwärts betrachtet die Aufzählung mit den modernen digitalen Betriebsarten der Nachrichtenübermittlung beginnend über die Telegrafie, optische Telegrafie bis hin zu den Rauchzeichen der Indianervölker spinnen.

Interessant wird die Entwicklung der digitalen Betriebsarten erst mit dem Beginn der optischen Telegrafie. Die erste deutsche optische Telegrafienlinie war die von Metz nach Mainz (1813) gefolgt von der preussischen Linie Berlin-Potsdam-Koblenz (1830).

Bemerkenswert sei an dieser Stelle auf die Zeichengeschwindigkeit von 7,5 bis 14 Minuten pro Zeichen hingewiesen.

Die Station 18 Neuwegersleben bei Magdeburg ist heute als technisches Museum zu besichtigen.

Bei der Bahn allgemein begann die Nachrichtenübermittlung mit dem optischen Telegraf, welcher aber bald von der Morsetelegrafie abgelöst wurde und lange Zeit wegen der urkundlichen Aufzeichnung in Betrieb war.



**Telegrafisten bei der Arbeit an einem preussischen optischen Telegraf. Bild vor 1849 - Wikipedia**

Die Morsetelegrafie (drahtgebundene Übertragung) wurde 1837 durch seinen Erfinder Samuel F.B.Morse vorgestellt. Die Morsetelegrafie war bedeutend schneller und weniger störungsanfällig und so wurde dieses Prinzip auf die Morselampen der Seefahrt übertragen.

Diese Technik (CW – continues wave) befindet sich bis heute noch in der Anwendung, wenn auch nur noch bei Enthusiasten von Amateurfunkern (ist aber wieder im Aufwind).

Neben der Anwendung der drahtgebundenen Telegrafie erlangte mit Ferdinand Braun und Guglielmo Marconi die drahtlose Telegrafie rasch an Bedeutung. Für die Funktelegrafie wurden vorwiegend Löschkensender verwendet. Der Empfang im Fritter war lediglich ein getastetes Rauschen.

Basierend auf den Erkenntnissen des Herrn Baudot wurde 1900 das nach ihm benannte Baudot-Fernschreibsystem als drahtgebundene Kommunikation eingesetzt. In der weiteren Entwicklung der digitalen Betriebsarten begann um 1920 die Entwicklung des Funkfernschreibens (**Radio-Tele-Type**) RTTY und schon 1924 wurde der Code CCITT Nr. 2 als Standard im Amateurfunk vereinbart.



**Streifentelegraf  
Bildquelle: Licensed under CC-BY-SA-3.0  
User Zubro - Wikipedia**





**Foto:**  
Reliefschreiber,  
konstruiert von  
Siegfried Marcus,  
Wien, 1861

**Quelle:**  
Museum für Post  
und Kommunikation Frankfurt /  
Main

Newfoundlanddog-  
Wikipedia

Die aus der Raumfahrt stammende Modulationsart PSK wurde erstmals von Pawel Jalocho, SP9VRC in den Amateurfunkbereich gebracht und von Peter Martinez, G3PLX auf Windows-Version getrimmt in dem er die DSP-Möglichkeiten auf Soundkartensystem brachte. Wie schon bemerkt kommen zu den Betriebsarten auch die Modulationsarten (siehe Übersicht).

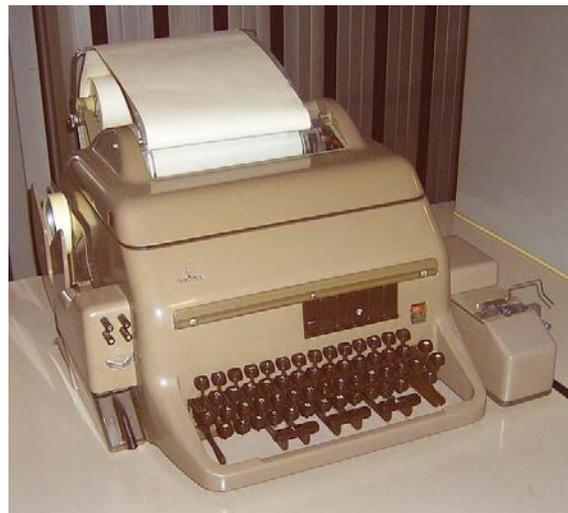
Um jetzt alle Modulationsarten und deren Abkömmlinge abzuhandeln bedarf es doch die etwas breitere Buchform. Deshalb sei an dieser Stelle auf die Ausführungen von Dieter Zimmermann, DL2RR verwiesen.

**Foto links unten:**  
Fernschreib-  
maschine  
mit Telefon-  
Anschluß  
um 1930

**Quelle:**  
Bundesarchiv  
Bild 183-2008-  
0516-500 /  
CC-BY-SA  
Illger, Willi –  
Wikipedia

Für den Einsatz im Amateurfunkbereich wurden die Typendrucker aller gängigen und verfügbaren Hersteller zur Anwendung gebracht.

Hierfür mussten jedoch die Maschinen von 50 Baudot erst auf den Amateurfunkstandard 45,45 Baudot umgebaut werden. Über die Betriebsgeräusche möchte ich hier lieber nicht sprechen. Somit fristete die Betriebsart RTTY doch eher ein Schattendasein bis zum Aufkommen der Computertechnik. In der Zeit bis dahin gab es viele Entwicklungen, die schweren und lauten Maschinen durch Elektronik zu ersetzen. Ab den 80er Jahren kamen dann neben Commodore, Apple, Sharp auch solche Computer wie AC1 und KC85 zum Einsatz.



**Foto links:**  
Fernschreiber  
T100  
Siemens

**Quelle:**  
Nightflyer -  
Deutsche  
Wikipedia



Doch weiter mit der Entwicklung der Betriebsarten, welche in nicht unerheblichen Maße vom Fortschritt der Computer-Technologie bestimmt wurde. Da ab hier eine rasante Entwicklung ihren Lauf nahm, will ich nicht länger an der Chronologie festhalten. Im wesentliche war und ist die weitere Entwicklung geprägt von einer höheren Übertragungssicherheit bei kleinerer Bandbreite und geringerem Signal-Rausch-Abstand.

DIGITAL		
Fernschreiben, Telegrafie		
Modulation		
Amplitude	Frequenz	Phase
CW	RTTY, MFSK, THROB	BPSK31, QPSK31
HELL	FM-HELL, AMTOR	PSK-HELL, MT63
	FACTOR, OLIVIA, WSJT	FACTOR II

Mein Hauptarbeitsgebiet im täglichen DX- und Contest-Geschehen ist neben CW zur Zeit auf RTTY und PSK beschränkt. Sollte sich jedoch der Wunsch nach weiteren Spielarten auftun, so bin ich mit MixW3 sicher gut gerüstet. Aber auch andere Programme sind für den Einstieg in diese Betriebsarten durchaus geeignet.

In diesem Sinne 73 und awdh bzw. awds auf den Bändern, Hans, DL8ARJ.

Hans Piehler, DL8ARJ  
dl8arj@darc.de

**Tabelle:**  
Modulationsarten



## Das Sonderrufzeichen - DB50EFA - bei DL0PS

Ein Beitrag von Karl-Heinz Kesselmeier, DK9QV und seiner Mannschaft

Foto rechts:

Tobias, DO9KK  
aktiv bei der  
UKW QSO-Party

Information:



Weitere Informationen  
Zu DB50EFA auf der  
Homepage:

[www.efa-dl.de](http://www.efa-dl.de)

Vor 50 Jahren wurde im Bahn-Sozialwerk die Freizeitgruppe Amateurfunk gegründet. Aus diesem Anlass hat unser Hauptbeauftragter Detlef, DL8DWL, bei der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen das Sonderrufzeichen

**- DB50EFA -**

beantragt.

Dieses Rufzeichen können EFA-Mitglieder per E-Mail unter [DB50EFA@efa-dl.de](mailto:DB50EFA@efa-dl.de) bis zum 31.12.2012 anfordern.

Vom 09.01.2012 bis zum 31.01.2012 und am 05.02.2012 war das Sonderrufzeichen beim Team DL0PS in Paderborn.

In der Zeit vom 09.01.2012 bis zum 31.01.2012 kamen insgesamt 1373 Funkverbindungen weltweit auf 70cm, 2m, 10m, 15m, 17m, 20m, 40m, 80m, und 160m in FM, SSB, CW, RTTY und PSK 31 zustande.

die Münchener City und nach Belgien. Auf 70cm war kein QSO möglich.

Ferner nahm Tobias am 05.02.2012 an der UKW QSO-Party teil. Am selben Tag fand außerdem der Bayrische Bergtag, sowie ein DARC UKW Winter Fieldday statt.



Gute Voraussetzungen, um mit DB50EFA viele Stationen zu erreichen. Bei -10 Grad Außentemperatur begann Tobias zunächst von zu Hause aus. Es kamen 3 Funkverbindungen ins Log.

Am Nachmittag begab sich Tobias ins Freie auf eine Anhöhe in der Nähe des Eggegebirges. Hier konnte er noch mal 11 Funkgespräche führen.

Es ergab sich hierbei eine Verbindung mit einem EFA-Mitglied, DL2FAR, Hans aus Langenselbold auf 70cm über den Relaisverbund BB0SUN, DB0WAS und DB0WUR.

Wir hatten eine schöne und erfolgreiche Zeit mit dem Sonderrufzeichen DB50EFA. Es hat uns viel Freude bereitet.

Leider nicht auf dem Foto ist Abubaker, 5A1A/DL1AL, aus Tripolis/Libyen, der uns mit einigen CW-QSO's unterstützt hat. Abubaker hat an der Universität Paderborn ein Studium in Elektrotechnik abgeschlossen und ist dort z. Zt. noch tätig. Er ist ein gern gesehener und guter Funkfreund unserer Gruppe.

In die Zukunft geschaut, freut sich Tobias schon auf den 22.09.2012. Da wird er mit DB50EFA in Baunatal beim Fest des 40-jährigen Bestehens des Afu-Zentrums aktiv sein.

Wir bedanken uns bei unserem Hauptbeauftragten Detlef, DL8DWL, und seinem Team für die im Vorfeld geleistete Arbeit und QSL-Versand.

**Karl-Heinz Kesselmeier, DK9QV**  
[dk9qv@t-online.de](mailto:dk9qv@t-online.de)



Foto oben:

Die Paderborner Funker,  
in der Klubstation  
DL0PS, welche an den  
Aktivitäten teilgenom-  
men haben.

v.l.n.r.  
Karl-Heinz, DK9QV  
Tobias, DO9KK  
Ronald, DL2YET  
Nik, DO6NIK



Am 15.01.2012 war Tobias, DO9KK, mit dem Sonderrufzeichen auf UKW aktiv. Das ursprüngliche Ziel waren die Bruchhausersteine auf einer Höhe von 756m in der Nähe von Olsberg im Sauerland. Auf Grund des starken Schneefalls in dieser Zeit konnte dieses Ziel nicht erreicht werden.

Tobias ist dann an den Rand des Sauerlandes gefahren und hat oberhalb von Essentho, auf einer Höhe von ca. 500m, seine selbst gebaute 2m/70cm Duobandyagi nach DK7ZB errichtet. Diese Version weist 4 Elemente für 2m und 5 Elemente für 70cm auf. Als TRX benutze er einen Icom IC 7000. Nach dem Anschluss an einen Bleiakku stand eine Leistung von 35 Watt auf 2m und 20 Watt auf 70cm zur Verfügung. Auf 2m in SSB kamen dann 15 Funkverbindungen zustande. Hierunter waren Verbindungen bis in

## Die Dateiverwaltung informiert

### Bitte von Klaus Vollstädt, DK4NV an EFA mit ausländischem Rufzeichen

Der Dateiverwalter bittet um Ihre Mithilfe.

Es gibt etliche Mitglieder, die auch ein ausländisches Rufzeichen besitzen. Von Einigen wissen wir das Rufzeichen, von Anderen vermutlich nicht. Bitte unterstützen Sie die Laufendhaltung unserer Mitgliederdaten und melden Sie Ihr ausländisches Rufzeichen an den Dateiverwalter:

**KlausVollstaedt@aol.com**

wie auch an Ihren Gruppenleiter. Es gilt dabei zu unterscheiden, ob Sie dieses Zweitrufzeichen als Privatangelegenheit betrachten

wollen, dann wird es lediglich unter „Bemerkungen“ notiert, oder ob dieses Rufzeichen auch in Rahmen der EFA und der FIRAC genutzt und gewertet werden soll. Dann taucht das Rufzeichen auch in der EFA- und FIRAC-Rufzeichenliste auf, stellt also quasi eine zweite EFA-Mitgliedschaft dar (Ausnahme: Sie sind mit Ihrem ausländischen Rufzeichen bereits Mitglied des entsprechenden Landesverbandes).

Bitte zeigen Sie uns Ihr zusätzliches Rufzeichen mit dem Formblatt, welches Sie auf der Homepage

[www.efa-dl.de](http://www.efa-dl.de)

unter „Personalia“ zum Download finden, an.

klausvollstaedt@aol.com



**Klaus Vollstädt**  
Mitglied im Arbeits-  
ausschuss  
Mitgliederdatei  
DK4NV  
klausvollstaedt@aol.com

Foto:  
K. Vollstädt

### Streichung Klubstationen / Relais / Digi

Rufzeichen	Klubstation / Relais / Digi	Region	Gruppe
DB 0 PF	BSW - 23 cm Relais	Nord	Lübeck
DE 0 QSW	BSW - Klubstation (DD 1 CH)	Süd	München
DE 0 QTH	BSW - Klubstation (DL 6 UKW)	Ost	Cottbus
DB 0 EFA	BSW - Digi (DK 9 PM)	West	Limburg
DB 0 LIM	BSW - Klubstation (DK 9 PM)	West	Limburg
DL 0 DJ	BSW - Klubstation (DK 9 PM)	West	Limburg

Zu erreichen unter:

**Klaus Vollstädt**  
Rauschbergstraße 6  
85640 Putzbrunn



Information:

Die Rufzeichenliste der FIRAC Mitglieder als Download unter:

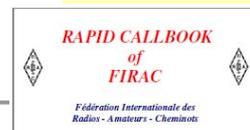
[http://www.firac.de/FIRAC\\_Rapid\\_Callbook.pdf](http://www.firac.de/FIRAC_Rapid_Callbook.pdf)

### Rufzeichenänderungen

altes Rufzeichen	neues Rufzeichen	Region	Gruppe
SWL 145	DO 5 BAL	Süd	Lichtenfels

### Verstorben

Rufzeichen	Vorname Name	Region	Gruppe
DC 1 RP	Hans Pistor	Süd	Regensburg
DC 6 NL	Günther Gebhardt	Süd	Lichtenfels
DJ 1 SC	Franz Merk	Süd	Regensburg
DJ 7 WX	Kuno Schöllhorn	Süd	Ludwigshafen
DK 9 PM	Hans Ziegler	West	Limburg
DL 2 JRL	Rudi Löbel	Ost	Dresden/Chemnitz
SWL 112	Siegfried Werth	Nord	Lübeck
SWL 146	Karl Helmbrecht	Süd	Regensburg



D	F	G	G	HA
DL 0 EPD	F 1 DUB	ZE 0 AWJ	M 0 ACCD	HA 0 BAS
DL 0 FL	F 1 OMA	ZE 0 MTR	M 0 ASM	HA 0 IV
DL 0 KY	F 1 GUY	ZE 0 TGV	M 0 DFW	HA 0 LW
DL 0 MY	F 1 OSM	G 0 AEW	M 0 KLSU	HA 0 MO



**Streichungen (Austritte)**

Rufzeichen	Vorname Name	Region	Gruppe
DF 1 FL	Giesela Giebel	West	Frankfurt
DG 4 RAK	Siegfried Berg	Süd	München
DH 1 VWR	Sandra Agsten	Ost	Bautzen
DH 2 FW	Frank Weber	Ost	Bautzen
DJ 1 CO	Raimund Woitek	Süd	München
DK 2 XX	Reinhard Giebel	West	Frankfurt
DK 7 JP	Friedrich Pannier	West	Köln
DL 8 MDR	Ralf Trotter	Süd	München
DO 7 NDM	Daniela Meyer	Süd	Nürnberg
SWL 007	Gernot Wolf	West	Frankfurt

Information:



Die Formulare  
Beitrittserklärung  
und  
Änderungsmitteilung  
finden Sie unter:

<http://www.efa-dl.de/html/mitgliedschaft.html>

**Auflösung der Gruppe Limburg / Lahn**

Rufzeichen	Vorname Name	Region	Gruppe
DC 9 FP	Axel Fachinger	West	Limburg
DD 1 PE	Dirk Petig	West	Limburg
DD 4 ZQ	Michael Wiele	West	Limburg
DD 7 PR	Alfons Kühn	West	Limburg
DF 4 PG	Gilbert Krämer	West	Limburg
DF 4 ZB	Lothar Görgens	West	Limburg
DF 5 ZP	Ulrich Emmelsberger	West	Limburg
DF 8 PN	Rainer Baldus	West	Limburg
DF 9 ZV	Georg Reitz	West	Limburg
DG 1 FAI	Martin Will	West	Limburg
DG 1 FBA	Markus Wendel	West	Limburg
DK 2 PQ	Joachim Jonek	West	Limburg
DL 1 EW	Engelbert Weiss	West	Limburg
DL 6 FAO	Johannes Ullrich	West	Limburg
DL 6 FBK	Paul Michel	West	Limburg
DM 6 PA	Johannes Boers	West	Limburg
SWL 143	Manfred Korbach	West	Limburg



**Neue Mitglieder**

Rufzeichen	Vorname Name	Region	Gruppe
DK 4 HP	Peter Lehrke	West	Frankfurt
SWL 149	Maximilian Wall	Süd	München
SWL 150	Inge Herma	Nord	Oldenburg



## Die Eisenbahn Funkamateure gedenken ihrer verstorbenen Mitglieder

**DJ7WX****Kuno Schöllhorn**

Für uns alle plötzlich und unerwartet verstarb am 20. Dezember 2011 unser langjähriger Vorsitzender der EFA-Gruppe Ludwigshafen nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 72 Jahren.

Wir trauern um einen guten Freund, einen engagierten und stets hilfsbereiten Funkamateure, einen aktiven Vereinskameraden und fachlich versierten Techniker, der viel in unseren drei Gruppen zu unseren Aktivitäten beigetragen hat.

Kuno war immer unermüdlich bis alles so klappte, wie er es sich vorgestellt hatte. Vieles in unserem gemeinsamen Clubheim vom OV-Ludwigshafen und ARCL ist nicht nur in seinem Kopf entstanden, sondern auch seine Hände hatten einen großen Anteil daran.

Wir werden Kuno, DJ7WX, stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere tiefe Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Stiftung Bahnsozialwerk  
Bezirksbeauftragter Amateurfunk Region Süd  
Karlsruhe, Ludwigshafen, Stuttgart  
Volker Thelen, DK4UM

## EFA - Klubstationen

Region	Gruppe	Rufzeichen	Verantwortlich	Call
Nord	Hannover	DL0BSW	Walter Boßmann	DF2OY
Nord	Hannover	DL0DH	Heiko Leitz	DH6AAL
Nord	Hannover	DL0VBG	Peter Fischer	DF7AA
Nord	Hannover	DQ125HSB	Peter Fischer	DF7AA
Nord	Hmb-Ohlsdorf	DL0DD	Jörn Dombeck	DL6XAJ
Nord	Lübeck	DB0XL	Heinz Hallbach	DL1HDH
Nord	Minden/Osnabrück	DF0ZM	Martin Boberg	DL4YDI
Nord	Minden/Osnabrück	DL0OA	Hermann Fricke	DL3BAS
Nord	Oldenburg	DL0OD	Herbert Schellberg	DL8BBE
Ost	Bautzen	DB50EFA	Detlef Rämisch	DL8DWL
Ost	Bautzen	DF0BAU	Fred Rätze	DL1VFR
Ost	BVG	DL0BVG	Rudi Bogasch	DL7ACV
Ost	Cottbus	DK0MV	Wolfgang Moll	DL6UKW
Ost	Dre/Chemnitz	DL0CAW	Andreas Adasch	DL6JAD
Ost	Dresden	DL0EFD	Wolfgang Hunger	DL5MM
Ost	Erfurt	DK0TX	Steffen Brüning	DM2DX
Ost	Leipzig	DK0EFA	Hans-Joachim Block	DG0LG

 Information:

Die Liste der Klubstationen befinden sich auf der Homepage

[www.efa-dl.de](http://www.efa-dl.de)

zum Download.



## Information:



Weitere Informationen zu den Rufzeichen finden Sie auf der Homepage der Bundesnetzagentur unter:

<http://ans.bundesnetzagentur.de/Amateurfunk/Rufzeichen.aspx>

Region	Gruppe	Rufzeichen	Verantwortlich	Call
Süd	Karlsruhe	DL0KY	Dieter Lehmann	DK1LN
Süd	Lichtenfels	DL0CY	Alexander Dietz	DH7NER
Süd	Ludwigshafen	DL0MY	Volker Thelen	DK4UM
Süd	München	DL0BZA	Ludwig Till	DL5MHQ
Süd	München	DL0CRB	Reinhold Danner	DL1MEI
Süd	Nürnberg	DF0BB	Thomas Ebert	DL3NCS
Süd	Regensburg	DL0BC	Walter Hammon	DK8RH
Süd	Stuttgart	DL0DS	Paul Seeger	DK8SX
West	Dortmund	DB0FBB	Thorsten Grube	DG8DBQ
West	Dortmund	DL0DC	Uwe Nöldner	DH3UN
West	Frankfurt	DL0DK	Hans-Peter Nering	
West	Frankfurt	DL0FL	Herbert Raidl	DK5EA
West	Koblenz	DK0CT	Dieter Freitag	DF5PP
West	Köln	DF0EK	Karl-Heinz Nagels	DJ2NJ
West	Paderborn	DL0PS	Karl-Heinz Kesselmeier	DK9QV
West	Saarbrücken	DL0AW	Detlef Gard	DK9VB
West	Saarbrücken	DL0EFA	Detlef Gard	DK9VB

## Informationen aus den Gruppen

### Auflösung der EFA Gruppe Limburg / Lahn

#### Ein Bericht von Werner Eckhardt, DG4FI

Hans Ziegler, DK9PM ist am 17.09.2011 verstorben. Hans war Gründungsmitglied und OV der EFA-Gruppe Limburg/Lahn und war für die Klubstationen DL0DJ und die DIGI's DB0EFA und DB0LIM verantwortlich. Die Klubstation DL0DJ war im Bf Westerbürg untergebracht.

Bei einem Treffen am 20.10.2011 in den Klubräumen im Bf Westerbürg wurde beschlossen, die EFA-Gruppe Limburg zum 31.12.2011 aufzulösen. Bei diesem Treffen waren 5 Mitglieder der EFA-Gruppe Limburg, sowie Frau Hamann vom BSW-Außenbüro Frankfurt(Main) und Herr Eckhardt als BBA anwesend.

Die Mitglieder wurden aufgefordert, die angemieteten Klubräume bis zum 31.12.2011 wieder in den ursprünglichen Zustand

zu versetzen, sowie die Antennen- und die Heizungsanlage zurück zu bauen.

Wir hatten angeboten, in die EFA-Gruppen Frankfurt(M) oder Koblenz zu wechseln, was aber nicht angenommen wurde. Auch die Mitbenutzung der Funkstation in Bad Ems wurde von den Mitgliedern abgelehnt.

Alle anwesenden Mitglieder bestanden darauf, die EFA-Gruppe Limburg am 31.12.2011 aufzulösen.

Die Rufzeichen DL0DJ, DB0EFA und DB0LIM, wurden der Bundesnetzagentur in Mülheim/Ruhr zurückgegeben

Die Streichung aller nicht umgemeldeten Mitgliedern der aufgelösten EFA-Gruppe Limburg wurde vorgenommen.

**Werner Eckhardt, DG4FI**  
dg4fi@gmx.de



**90. Geburtstag von OM Hans, DL3CT (Charlies Tante)****Ein Bericht von Alexander Dietz, DH7NER**

Am 26.3.2012 feierte unser OM Hans, DL3CT, seinen 90-ten Geburtstag!

OM Hans gründete 1968 den OV Lichtenfels B28 und die Gruppe der Eisenbahnfunkamateure, Rufzeichen DL0CY in Lichtenfels.

Er leitete die Gruppe 30 Jahre bis 1998, die heute 26 Mitglieder zählt.

Grund genug für mich, Ihm im Namen der Funkamateure Lichtenfels recht herzlich zu gratulieren, und Ihm alles Gute für die Zukunft zu wünschen.

Als Anerkennung für sein langjähriges Engagement, wurde von mir, ein kleiner Präsentkorb überreicht.



v.l.n.r. Hans, DL3CT; Alexander, DH7NER

**Alexander Dietz, DH7NER**  
DH7NER@darf.de

**Frühjahrsputz an der Klubstation DK0EFA der EFA Gruppe Leipzig****Ein Bericht von Jochen Block, DG0LG**

Unsere Gruppe ist frühzeitig aus dem Winterschlaf erwacht und hat sich bei sonnigem Wetter der Antennentechnik erbarnt. Im vergangenen Herbst ist doch der eine oder andere Schaden am Antennensystem entstanden. Wobei der Langdraht schon immer unsere Schwachstelle gewesen ist und leider keine andere Lösung bietet.

Aber man kann das System doch etwas verbessern. Also wurde ein guter Antennen-



Tuner montiert und der Langdraht mit Kehrtwende auf Maximum verlängert. Andreas, DO1WAL und Michael, DM5MK haben sich auf den Einsatz vorbereitet und ihn professionell durchgeführt. Das Ergebnis wird sich sicher bei der nächsten EFA-Runde zeigen.

Dabei kam noch der spontane Gedanke die X-30 auf dem Dach gegen die X-50 im Shack für APRS (DK0EFA) auszutauschen. Flink habe ich, Jochen, DG0LG an der Umsetzung gearbeitet. Immer wieder stolz sind wir auf die gute Option der Steuertechnik welche von Dieter, DL5LRM entwickelt wurde. Wir haben damit für Jahre vorausgedacht und können alle guten Ideen auf dem Weg vom Shack zum Dach (32m), umsetzen.

Auch unter dem Dach hat sich ein neues Mitglied profiliert. Unsere begeisterte junge Assistentin und SWL Bianca unterstützt unsere Ideen durch PMR-Funkkontakt bei der Kontrolle und Ausführung vom Shack zum Dach. Alles muss gut protokolliert werden.

Das funktioniert vor Ort. Vor allem wünscht sie sich viele SWL-Bestätigungen.

Die EFA-Funkgruppe Leipzig wünscht allen Gruppen so ein „Frohes Erwachen“.

**Jochen Block, DG0LG**  
hajoblock@kabelmail.de

**Foto unten:**  
Bianca, unsere SWL hat uns tatkräftig unterstützt.  
Sie wünscht sich viele SWL-Bestätigungen.

*Die Redaktion der  
EFA-DL News  
wünscht Dir, liebe  
Bianca viel Spaß  
und Erfolg beim Hobby.*



**Foto links:**  
Montage des Tuners  
am Mast

**Kleines Foto links:**  
Steuerung



## Dampfloktreffen 2012 in Dresden

Ein Bericht von Günther Sohre, DG0DCL  
(redaktionell bearbeitet)

Foto unten:

v.l.n.r.  
Adrian, DO2BAC  
Wolfgang, DL5MM  
(digit. Betriebsarten)Edmund, DM2AFL  
(Telegrafie)Günther, DG0DCL  
(Fonie)

Das jährliche Dampfloktreffen in Dresden fand diesmal vom Freitag, 30.03. bis Sonntag, den 02.04.2012 im ehemaligen Bahnbetriebswerk Dresden-Altstadt statt. Auch die Eisenbahn-Funkamateure aus der Region Dresden waren traditionell wieder mit dabei. Diesmal unter dem Sonderrufzeichen DB50EFA.

Bereits am Dienstag zuvor wurde ein 10m-Teleskopmast aufgestellt. An diesem wurde eine Kurzwellenantenne vom Typ FD4 befestigt. Für UKW verwendeten wir einen 2m/70cm-Rundstrahler. Der Raum für die Technik wurde am Donnerstag eingerichtet.

Als Sendetechnik stand uns folgendes Equipment zur Verfügung:

Für KW ein TS 2000 (aus der Wilthener Klubstation), ein Transceiver von Wolfgang Hunger, DL5MM und für UKW ein FT 736R von Günther Sohre, DG0DCL.

Somit waren wir ständig mit drei Stationen in Fonie, CW und den digitalen Betriebsarten qrv. Leider war der Störpegel auf Grund der äußeren Gegebenheiten sehr hoch. Die Oberleitung der Bahn verlief z.B. unmittelbar vor dem Gebäude entlang. Leise Stationen waren unter diesen Umständen nicht aufzunehmen. So standen insgesamt nur 208 QSO's (davon 45 auf UKW) im Logbuch. Als Operateure waren dabei: Wolfgang Hunger, DL5MM; Günther Sohre, DG0DCL; Claus Fischer, DG4VN. Steffen Schwarzer, DL9DRF konnte nur beim Aufbau helfen. Am Sonnabend unterstützten uns die OM's aus Wilthen.

Am Ende konnten wir aber trotzdem ein erfolgreiches Wochenende verbuchen. Im Mittelpunkt stand ja auch die Präsentation der Eisenbahn-Funkamateure bei dieser Veranstaltung. Schließlich haben wir zum erfolgreichen Gelingen des Dampfloktreffens beigetragen.

Günther Sohre, DG0DCL  
EFA Gruppe Dresden

Weitere Infos auf:  
www.efa-dl.de  
unter Dampfloktreffen



## Mitglieder der EFA-Gruppe Minden/Osnabrück besuchten Vienenburg

Ein Beitrag von Peter Fischer, DF7AA und  
Hans Kubitz, DG8YEG

Am 6. September 2011 besuchten die Eisenbahn-Funkamateure der BSW-Gruppe Minden/Osnabrück das Eisenbahnmuseum der Stadt Vienenburg. Nach fast dreistündiger Bahnfahrt wurden sie von Peter Fischer, DF7AA, auf dem Bahnsteig 2 erwartet. Artikel in der „EFA-DL News“ hatten das Interesse der Funkamateure am Eisenbahnmuseum, Vienenburg und der Klubstation DL0VBG geweckt. Bereits während der Anreise, zwischen Hannover und Goslar, stellte Wolfgang Pietz, DF1OA, Mitglied der Klubstation, den ersten Funkkontakt her. Die Gespräche wurden dabei über das 70 cm Relais auf dem Goslarer Steinberg geführt. Alle Mitglieder

des Teams von DL0VBG sind Mitglied im Deutschen - Amateur - Radio - Club, Ortsverband Goslar H09.

Erkennbar an der Weste mit dem Logo der Vienenburger Klubstation, wurde Peter Fischer sofort inmitten den ein- und aussteigenden Reisenden entdeckt.



Foto rechts:

Teilnehmer der EFA-Gruppe Minden/Osnabrück vor dem Bahnhofsgebäude in Vienenburg.

Links im Bild  
Peter Fischer, DF7AA



Er begrüßte die Gruppe und gab bereits auf dem Bahnhofsvorplatz erste Erläuterungen zum Gebäude, seiner Geschichte und den Außenanlagen des Museums.

Museumsmitarbeiter Helmut Moritz übernahm dann die Führung im Museum. Da es sich um Mitarbeiter der Deutschen Bahn handelte, entwickelte sich eine richtige Fachsimpelei. Über die alte Technik wurde genauso diskutiert, wie über alte Arbeitswerkzeuge und die dort aufgestellte Bahnschranke. Die Fotos von Helmut Moritz fanden starke Beachtung, seinen Motiven merkt man die Begeisterung für die Bahnfotografie an. Auch die Modelleisenbahnanlage stand im Interesse der Gäste, leider war ein Wagen entgleist und die Anlage somit quasi außer Betrieb.

Wären da nicht die eintretenden Hungergefühle zur Mittagszeit gewesen, die Funkamateure hätten sicherlich länger als zwei Stunden im Museum verbracht. Zum Abschied gab es für jeden Teilnehmer ein kleines Fläschchen aus Wöltingerode.

Mit guter Laune im Gepäck wanderte die Gruppe dann zum Kloostergut Wöltingerode.



Gestärkt fuhr man dann am Nachmittag wieder nach Minden zurück. Leider konnte Peter Fischer die Gruppe aus terminlichen Gründen nicht begleiten. Dieses Jahr kamen bereits wiederholt Funkamateure in das Eisenbahnmuseum. Demnächst soll ein neues Konzept vorgestellt werden und, sofern dann alles klappt, kommen sicherlich weitere interessierte Gäste zu uns in den Vorhaz.

Hans Kubitz, DG8YEG  
hkubitz@web.de

Peter Fischer, DF7AA  
df7aa@darf.de

Foto oben:

Die Teilnehmer beim  
Fachsimpeln im  
Museum.



Information:

Weitere Informationen  
auf der Homepage  
[www.amateurfunkvienenburg.de](http://www.amateurfunkvienenburg.de)

[www.ebm-vienenburg.de](http://www.ebm-vienenburg.de)

## Auszeichnung an Herbert Raidl – DK5EA

### mit der Distrikt Ehrennadel - Hessen-F

Während der Weihnachtsfeier des OV Frankfurt am Main F 05 am 04.12.2011 wurde unserem Funkfreund Herbert Raidl, DK5EA, durch den stellvertretenden Distriktvorsitzenden Bernd Schneider DB3PA, die Urkunde mit der Ehrennadel des Distriktes Hessen überreicht.

Die Auszeichnung erfolgte auf Antrag des OV F 05 für besondere Leistungen, die unser Mitglied Herbert Raidl in den vergangenen 10 Jahren an Öffentlichkeitsarbeit für den Amateurfunk erbracht hatte.



Herbert Raidl, DK5EA ist Mitglied im OV F 05 aber auch für die EFA-Klubstation DL0FL in Frankfurt am Main verantwortlich.

Werner Eckhardt, DG4FI  
dg4fi@gmx.de

Foto:

Herbert Raidl,  
DK5EA bei der  
Überreichung  
der Urkunde.

## Neuausstattung bei DL0FL

### Ein Bericht von Werner Eckhardt, DG4FI

Die Klubstation DL0FL der EFA-Gruppe Frankfurt am Main ist mit neuen Gerätschaften ausgestattet worden. Als Transceiver wurde der FT 2000 von der aufgelösten EFA-Gruppe Limburg übernommen.

Als Neuanschaffung kamen ein Computer (Standrechner von Fujitsu mit Win XP), ein 20" Monitor und ein HP Drucker hinzu.

Auch andere Teile, wie Interface- und CAT-Kabel, MixW sowie diverse Amateurfunkprogramme wurden installiert.

So kann DL0FL jetzt in SSB, CW und auch digital in die Luft gehen.

Werner Eckhardt, DG4FI  
dg4fi@gmx.de

Die Redaktion der EFA-DL News wünscht den Mitgliedern der Gruppe viel Spaß mit der neuen Technik.



## Die EFA-Gruppe Dortmund (DL0DC) stellt sich vor

### Ein Beitrag von Jürgen Recktenwald, DL3DC

Die Eisenbahn-Funkamateure Gruppen Augsburg, Hamburg, Saarbrücken und München hatten sich bereits etabliert, als am 22.11.1963 sich 15 Kollegen in der Kantine Dortmund Hauptbahnhof zur Gründungsversammlung der EFA-Gruppe Dortmund zusammen fanden.



**Foto oben:**  
Eine Feierlichkeit in unserem Gruppenraum

v.l.n.r.:  
Christian, DH2JU  
Frank, DH6YAK  
Christian, DC6MH  
Erwin, DD4JX  
Jürgen, DL3DC  
Uwe, DH3UN

**Fotos rechts:**  
1 Die Antennenanlage hoch über den Dächern von Dortmund

2 Die Antennen des Digi DB0FBB

Von diesen 15 Personen hatten aber nur vier eine Lizenz der Deutsche Bundespost. Als Freizeitraum hatte man der Gruppe den ehemaligen Trockenboden im Wasserturm des Dortmunder Betriebsbahnhofes zu Verfügung gestellt. Nach dem der Raum in Eigenhilfe hergerichtet wurde, konnte dieser ab Februar 2004 genutzt werden. Für die Clubstation wurde das Rufzeichen DL0DC beantragt und genehmigt.

Im Jahr 1964 war übrigens DL0DC mit weit über 500 Verbindungen die erfolgreichste Klubstation der Eisenbahnfunkamateure im ganzen Bundesgebiet.

Mehrere Jahre wurde die wöchentliche Runde auf 80m von DL0DC als Leitstation betreut. Von der erfolgreichen Teilnahme an verschiedenen Funkwettbewerben zeugen die Diplome an den Wänden des Freizeit- raumes.

Die EFA- Gruppe Dortmund hat einen Mitgliederbestand von etwa 24 Personen. Davon sind 21 Mitglieder im Besitz einer Amateurfunkgenehmigung die sich wie folgt aufteilen:

**Amateurfunkgenehmigungen der Klasse „A“**  
19 Mitglieder  
**Amateurfunkgenehmigungen der Klasse „E“**  
02 Mitglieder

Aktivitäten der Gruppe:

- Jeden 2. Mittwoch im Monat in der Zeit von 17,00 bis 19,00 Uhr treffen wir uns in unserem Freizeitraum zum Gruppenabend.

- Sporadische Teilnahme an diversen Funkwettbewerben.
- Jährliche Prüfung der Antennenanlage.
- Besuch von regionalen Afu-Flohmärkten.
- Besuch der Ham-Radio in Friedrichshafen
- Eine schöne Tradition ist mittlerweile im November der Besuch der Interradio in Hannover. Die Interradio ist für uns Dortmunder mit dem ICE in zwei Stunden zu erreichen.
- Den krönenden Abschluss des Jahres bildet der Afu-Flohmarkt in der Dortmunder Westfalenhalle. Wir sind dort schon mehrere Jahre mit einem eigenen Stand vertreten. Hier stellen wir unseren Digi ( DB0FBB) vor, bieten einen E-Prom Brennservice an, treffen Freunde und Nutzer von DB0FBB oder quatschen einfach nur.

Nun noch eine Beschreibung unserer Station: Zuerst die Antennen:

Im Kurzwellenbereich verwenden wir seit einigen Jahren für 40 und 80m einen Doppeldipol. Wir haben uns für diese Antenne entschieden, nach dem wir vormals eine W3DZZ betrieben haben.

Für die oberen Bänder verwenden wir einen FB 33. Ein zusätzliches Element ermöglicht den Betrieb auch im 12m-Band auf den WARC Bändern. Das 6m Band besitzt eine eigene Yagi-Antenne. Für 2m und 70cm kommen für SSB 2 Yagi's zum Einsatz. Für den FM Betrieb verwenden wir eine GP 95 von Diamond.



Als Stationsgeräte stehen ein TS 780 für KW und ein TS 790 für 2m und 70cm zur Verfügung. Verstärkt wir das KW-Signal durch eine Endstufe vom Typ Alpin 100. Für Paket-Radio können wir noch auf zwei FM Geräte der Marke Kenwood zurückgreifen.

Bald feiert unsere Gruppe ihr 60 jähriges Bestehen und dies werden wir entsprechend feiern.

**Jürgen Recktenwald, DL3DC**  
Ju.Reckte@arcor.de



## Funktionsträger / Impressum

Stand: 09.06.2012

Die Redaktion bedankt sich bei Allen,  
die zum Gelingen dieser Zeitschrift  
EFA-DL NEWS beigetragen haben!

Funktionsträger**Hauptbeauftragter Amateurfunk:**

- Detlef Rämisch, DL8DWL, amateurfunk@bsw24.de

**Bezirksbeauftragte:****Region Nord:**

- Walter Boßmann, DF2OY, wa-bossmann@t-online.de

**Region Ost:**

- Wolfgang Hunger, DL5MM, dl5mm@dl5mm.de

**Region Süd:**- Volker Thelen, DK4UM, dk4um@t-online.de  
- Wolfgang Wall, DC0CD, w.wall@arcor.de**Region West:**- Werner Eckhardt, DG4FI, dg4fi@gmx.de  
- Karl-Heinz Nagels, DJ2NJ, dj2nj@arcor.de**Mitglieder im Arbeitsausschuß:****Hauptbeauftragter Amateurfunk**

- Detlef Rämisch, DL8DWL, amateurfunk@bsw24.de

**Vertreter des Hauptbeauftragten**

- Wolfgang Hunger, DL5MM, dl5mm@dl5mm.de

**Sekretär des HB und Kassenwart**

- Fred Rätze, DL1VFR, fred.raetze@web.de

**Mitgliederdatei**

- Klaus Vollstädt, DK4NV, klausvollstaedt@aol.com

**Net-Control**

- Detlef Rämisch, DL8DWL, amateurfunk@bsw24.de

**EFA-DL NEWS**

- Hartmut Riedel, DG7DNL, redaktion@efa-dl.de

**Homepage www.efa-dl.de**

- Klaus Herzog, DL3DZR, homepage@efa-dl.de

**Diplombearbeiter**

- Hans Piehler, DL8ARJ, dl8arj@darco.de

**Vertreter der BVG**

- Rudi Bogasch, DL7ACV, dl7acv@t-online.de

**Chronist**

- Detlef Gard, DK9VB, dk9vb@t-online.de

Impressum

EFA-DL NEWS 01-2012

Zeitschrift der Eisenbahn Funkamateure in der Stiftung  
Bahn-Sozialwerk - 19. Jahrgang**Herausgeber:**Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW) - Zentrale  
Hauptbeauftragter Amateurfunk,  
Detlef Rämisch, DL8DWL  
August-Bebel-Straße 25  
02681 Wiltthen

Telefon:

03592 380265

Fax:

03592 543858

e-mail:

amateurfunk@bsw24.de

**Redaktion:**Hartmut Riedel, DG7DNL  
August-Bebel-Straße 12  
02739 Eibau

Telefon:

03586 3690534

e-mail:

redaktion@efa-dl.de

**Layout:**Klaus Herzog, DL3DZR  
e-mail:

dl3dZR@arcor.de

**Internet:**

www.efa-dl.de; post-an@efa-dl.de

**Druck:**Graphische Werkstätten Zittau GmbH  
An der Sporthalle 2  
02763 Zittau**Druckauflage:**

660 Stück

**Erscheinungsweise:**

2 mal im Jahr

**Redaktionsschluss:**

30.04.2012

**Erscheinungstermin:**

30.06.2012

**Titelfoto:**3d Wallpaper-Erdkugel: www.gratis-foto.eu,  
TWINDEXX 2010: Bombardier Transportation GmbHDie mit Namen veröffentlichten Beiträge stellen nicht  
unbedingt die Meinung der Redaktion dar.**i Information:**EFA-DL NEWS  
02-2012Redaktionsschluss  
30.09.2012Erscheinungstermin  
30.11.2012Beiträge für die Zeitschrift  
EFA-DL NEWS 02-2012  
bitte an:

redaktion@efa-dl.de

